

wie viel mehr wird er für euch sorgen! Euer Vater weiß schon, daß ihr dieses nöthig habet. Trachtet nur fromm und gerecht zu leben, das Übrige wird euch gegeben werden.

Ferner sagte Jesus: Alles, was ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet, das wird er euch geben. Ihr sollt aber also beten:

Vater unser, der du bist in dem Himmel! Geheiligt werde dein Name! Zukomme uns dein Reich! Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden! Gib uns unser tägliches Brod! Und vergieb uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern! Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel! Amen.

Jesus versicherte uns also, daß Gott uns geben werde, was wir brauchen. So gut und liebevoll ist Gott, unser himmlischer Vater gegen uns. Wie sehr müssen wir also auch Gott wieder lieben!

Als ein Jüngling Jesum einmal fragte: Meister, welches ist das größte Gebot? antwortete Jesus: Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Gemüthe! Dies ist das erste und größte Gebot.

Jesus sagte aber auch: „Nur der den Willen meines Vaters thut, der im Himmel ist, wird in das Himmelreich eingehen.“ Wir lieben also Gott nur dann, wenn wir thun, was er will, wenn wir es thun, weil er es so haben will. Dann nur halten wir das erste und größte Gebot, und dann verspricht uns Jesus, daß wir in den Himmel kommen werden.

30. Jesus Lehre von der Liebe zum Nächsten.

Als Jesus gefragt wurde, was das größte Gebot sei, und er gelehrt hatte: Du sollst Gott, deinen Herrn, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüthe lieben; das ist das erste und größte Gebot — setzte er sogleich hinzu: Das zweite Gebot ist aber diesem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst! —

Gott ist aller Menschen Vater; er liebt sie alle, wie seine Kinder; er will das sie unter einander immer so leben sollen, wie die guten Kinder eines und desselben